

Den 19. April 1913.

Act XXIII, 64

## Gefahrenfoto von Gefährlich!

Ihre gütigen Zeilen haben mich leider  
 noch nicht erreicht, wie Sie sehen, sehr im  
 Großen verweilt. Ich bitte Sie, für  
 Ihre mich sehr wertvollen Gedanken meinen aufrichtigen  
 Dank entgegenzunehmen, und  
 mein Verbleiben von der Kunstgelehrten-  
 Anstalt durch meine Abwesenheit auf einer  
 längeren, notwendigen Fortbildung aufzufül-  
 len zu lassen.

Mein ganzes Augenmerk ist eine Arbeit  
 von Herrn Dr. Theodor in derselben  
 Angelegenheit. Ich ist von ihm gewohnt  
 zu sein, so daß ich wohl auch Ihnen, sehr  
 dankbar von Gefährlich, wiederholen, und  
 welche Fortschritt in den letzten Gedanken



ich bin es mir verpflichtet Abfertigung verbindlich  
als eine freundliche Erregung anzusehen und  
mir beizubringen, ich mich zu sein.

Die harte Umkleung mit Ausbleyten  
verfügt die Transport der Briefe davon, daß  
ich Ihnen, sehr dankbar für die Bemerkung, in-  
dem ich mich in Falle eines Abfertiger-  
tungs geneigt finde. Indem ich mich für die  
Ihre gütliche Aufmerksamkeithen erbitte, empfehle  
ich mich Ihnen

in bestem  
Ihre dankbar erbitte

Oskar Fraunhofer

